

Wir in Hoetmar

Nr 137 – Januar/Februar 2023

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

13. Jahrgang



HTTG: Wir sind wieder da – lassen Sie sich überraschen!



Die Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe steht wieder bereit für ihr närrisches Bühnenprogramm im Saale Bütfering (Eventgastro Strohbücker) – Hoetmar.

Das Motto der diesjährigen Veranstaltung lautet: „C'est la vie“. So ist das Leben – treffender kann man dieses „Hin und Her“ wohl nicht benennen.

Seien Sie gespannt auf lustige Theaterstücke, stimmungsvolle Tänze, phantastische Kostüme, einem bildgewaltigen Einzug und einem furiosen Finale. Nach intensiver Proberbeit freuen sich die Spielerinnen und Tänzerinnen auf drei tolle Veranstaltungen

mit vielen Besuchern aus nah und fern.

Aufgrund vieler Veränderungen haben wir den Eintrittspreis auf 16 Euro angepasst und auch die Aufführungstage verändert. Eventgastro Strohbücker bietet an allen Tagen verschiedene Speisen an, die vorab verbindlich beim Vorverkauf bestellt und bezahlt werden müssten. Eine nachträgliche Bestellung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Unsere Veranstaltungstermine
Die drei Veranstaltungen finden statt am Donnerstag, 16. Februar (Weiberfastnacht), um 16.00 Uhr sowie

am Freitag, dem 17. Februar, um 14.00 Uhr und um 19.00 Uhr (Bunter Abend). Achtung: geänderte Zeiten!

Kartenvorverkauf
Der Kartenvorverkauf für alle drei Veranstaltungen ist am Donnerstag, 19. Januar

2023, von 15.00 bis 19.00 Uhr im Hoetmarer Pfarrheim.

Neu: Ab sofort können Sie uns über Instagram begleiten und alles Neue verfolgen: [httg_hoetmar](https://www.instagram.com/httg_hoetmar)

DOROTHEA SEIFERT

HTTG Karneval 2023
Veranstaltung Donnerstag, 16.02.2023
16 Uhr

Salatteller € 9,50
(mit Salaten der Saison, Tomaten, Gurken, Mais, Paprika)
• mit Joghurdressing und Baguette
• Essig/Oil-Dressing und Baguette

Alle Schnitzelvariationen mit Pommes Frites € 12,90
• Schweineschnitzel mit Champignonrahmsauce mit Paprikarahmsauce
• Hähnchenschnitzel mit Champignonrahmsauce mit Paprikarahmsauce
• Gemüseschnitzel mit Champignonrahmsauce mit Paprikarahmsauce

Chef-Baguette € 4,50
(mit Tomaten, Gurken, Salat, Remoulade) **Achtung Neu**

HTTG Karneval 2023
Veranstaltung Freitag, 17.02.2023
19 Uhr

Alle Schnitzelvariationen mit Pommes Frites € 12,90
• Schweineschnitzel mit Champignonrahmsauce mit Paprikarahmsauce
• Hähnchenschnitzel mit Champignonrahmsauce mit Paprikarahmsauce
• Gemüseschnitzel mit Champignonrahmsauce mit Paprikarahmsauce

Handschnitzel € 3,50
Käse-Chefbaguette € 4,50
mit Tomaten, Gurken, Salat, Remoulade

HTTG Karneval 2023
Veranstaltung Freitag, 17.02.2023
14 Uhr

Konditor-Sahneschnitten Stück € 2,50
• Erdbeere
• Mandarine
• Himbeere

Kanne Kaffee 2 Liter € 18,00

Tasse Kaffee € 1,80

Schnittchen Stück € 1,20
• Käse
• Schinken
• Salami

Essensauswahl für unsere Auftritte !!

DRUCK

Aus organisatorischen Gründen befindet sich mein Büro **bis voraussichtlich Ende Februar in der Wolbecker Straße 27** (im Gebäude der MTW Akkutechnik GmbH)

Neue Telefonnummer!

Oststr. 57 · 48231 Warendorf · Tel. (02581) **7894884** · info@druckidee.de

Werkstätte für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen SEIT 1996 · Großformatkopien und -digitalisierungen · CAD-Plots

Möbel Küchenstudio Hoetmar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58
Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

E-Scooter GOGO[®] ULTRAX

- 6 km/h
- bis zu 20 km Reichweite
- leicht zu bedienen
- viel Zubehör optional erhältlich

Abrechnung über Kostenträger ggf. möglich, wir beraten Sie gerne!

ab 1.999,00 €

inkl. MwSt.

HIMED
Das Gesundheitshaus
sanitaetshaus-hoetmar.de

Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 14.00–17.00 Uhr
Samstag geschlossen

Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 02585/940010

„Deutsche Eiche“ lädt zum jährlichen Gesangstreffen ein

Nach dem das Sommersingen an der frisch gepflanzten deutschen Eiche im letzten Sommer bei Witte ein voller Erfolg mit viel Spaß und Gesang war, und die Weihnachtszeit nun vorbei ist, neigt sich auch die Jagdzeit dem Ende zu. Das bedeutet für die Jägerinnen und Jäger „Hahn in Ruh“ – und für die Mitglieder der „Deutschen Eiche“ das baldige Zusammenkommen am darauffolgenden Samstag, dem 21. Januar, um 20.00 Uhr im Vereinslokal Gaststätte Northoff. Dann sorgt Knolly (Heinz Dollmann) hoffentlich wieder mit seiner Mundharmonika für die passende musikalische Begleitung und gute Stimmung.

Mitglied werden kann jeder, der Wert auf Geselligkeit

legt und Spaß am Gesang hat. Neumitglieder werden nur bei der jährlichen Zusammenkunft im Vereinslokal aufgenommen.

Lassen Sie die Gelegenheit nicht verstreichen, beim Gesangsabend der deutschen Eiche dabei zu sein. Es besteht auch die Chance, unseren Ehrenvorsitzenden Hermann Brüning begrüßen zu können und mit ihm die „Blauen Dragoner“ anzustimmen. Vielleicht erscheint auch unser hochwürdiger König Martin aus dem Königreich Wessenhorst-Hoetmar und seine Königsgemahlin Karin. Die offiziellen Einladungen sind ausgesprochen, ob sie angenommen werden, war bei Redaktionsschluss noch offen.

Bedanken möchte sich das Organisationsteam bestehen aus Stefan Friggemann, Josef Flaßkamp, Olaf Heitwerth und Dieter Jungmann noch bei Marion und Thomas Witte nicht nur für die räumlichen Möglichkeiten bei den vergangenen Treffen, sondern auch für die Pflege der deutschen Eiche insbesondere des Wässerns des jungen Baumes, das ihr im vergangenen heißen Sommer das Überleben sicherte.

Zudem wird Marion Witte am 21. Januar als erste Frau

in den Vorstand der deutschen Eiche aufgenommen.

OLE WITTENBRINK



Ein schönes Bild zur Weihnachtszeit gab die entsprechend geschmückte deutsche Eiche ab.

Weihnachtliche Überraschung für die Kinder der Kita St. Lambertus

Am Mittwoch, 21. Dezember 2022, leuchteten viele Kinderaugen. Kurz vor dem Weihnachtsfest stand ein mit Lichterketten geschmückter Trecker vor der Kita.

Dieser wurde von allen Kindergartenkindern mit großen Augen bestaunt. Jedes Kind hatte die Möglichkeit den Trecker genaustens un-

ter die Lupe zu nehmen und Platz auf dem Fahrersitz zu nehmen.

Ein großer Dank geht an das ortsansässige Lohnunternehmen Dorgeist, das uns diese Überraschung ermöglicht hat und den Kindern so viel Freude gebracht hat.

VANESSA KÜNNE



Aluminium **DÜPMANN** IP
Profile mit System

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN
Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46 | 48231 Warendorf-Hoetmar

Tel 0 2585 . 9303-0
Fax 0 2585 . 9303-11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

ERWEITERN SIE IHREN WOHNKOMFORT

Geschenkübergabe zum Ratespiel

Liebe Leserinnen und Leser!

das letzte Titelbild der „Wir in Hoetmar“ war mit einem kleinen Ratespiel verbunden.

Die Akteure haben sich sehr über die positive Resonanz hierzu gefreut.

Die Darsteller waren:

Der Engel links: Rainer Fallenberg

Der Nikolaus: Norbert Thüsing (bekannt als „Nudel“)

Der Kutscher: Martin Lilienbecker

Knecht Ruprecht:

Julian Krummacher

Der Beifahrer: Dennis Lilienbecker

Der Engel rechts: Martin Bütfering

Unter den richtigen Antworten wurden drei Geschenkkörbe vom Biobetrieb Natürlich Hof Schwienhorst in Hoetmar zur Verfügung gestellt und ausgelost. Sie gingen an Theo Kortenjann, Inge Mense und Mechthild Gersmann.

Herzlichen Glückwunsch!

MARTIN BÜTFERING



Theo Kortenjann und Dorothee Schwienhorst bei der Geschenkübergabe.

Abschied von Schreiben & Schenken



Der 30. Dezember war für Christiane Eickhoff und Ute Dorgeist wohl ein Tag, der mit Abschiedsschmerzen verbunden war. Das Geschäft „Schreiben & Schenken“ schloss zum 1. Januar. So war es für die beiden ihr letzter gemeinsamer Arbeitstag, an dem der Laden ausgeräumt und die Regale abgebaut werden mussten.

In dieser schwierigen Phase wollten König Martin und sein Gefolge ihr Thronmitglied Christiane auf keinen Fall allein lassen. Uns war klar: Erst beim Abschied rückt wirklich ins Bewusst-

sein, was man verliert, und man schaut auf das, was gelassen werden muss. Da schwingt Wehmut mit und es bedarf Freunde an seiner Seite. Bepackt mit leckeren Getränken und ein paar Snacks wollten wir nur kurz DANKE sagen – für die immer gute, freundliche und kompetente Beratung – alles Gute wünschen und Christiane und Ute mental unterstützen.

Die beiden waren sichtlich gerührt. Sie berichteten, dass die Kunden sich auf vielfältige Weise verabschiedet haben. Schnell ver-

nem Besuch bei Hermann Nordhoff endete. Die Stimmung war grandios.

Was wir von diesem Abend alle mitnehmen, ist ein weiteres Gefühl von Zusammenhalt unserer Throngemeinschaft und, dass es unendlich kostbar ist, wenn Menschen das Leben miteinander teilen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes und glückliches Jahr 2023 voller schöner Momente mit guten Freunden!

DER THRON

PRIVATBRAUEREI
ZÄH BRÄU
GEGRÜNDET 2015 IN HOETMAR

Stout
Oalmeal

PRIVATBRAUEREI
ZÄH BRÄU
GEGRÜNDET 2015 IN HOETMAR

Helles
Vollbier. naturtrüb

Neu! Demnächst bei Avenbeck ...

Martin@Zäh-Bräu.de · Tel. 0151-21 569112

5. Jahreszeit im Gold-Dorf in vollem Gange!



Die Prinzeineinkleidung fand im Kreise des Elferrates und des KCH-Vorstandes statt.



Auch im Wiebusch-Treff wurde intensiv gefeiert: Stefan Suthoff, Steffi Kottenstedde, Prinz Jonathan Huerkamp, Maja Freimuth, Franzi Kottenstedde, Franzi Wiemer, Jan Eicholt, Daniel Dorgeist, Petra (Pepe) Vorbeck-Hölscher und Peter Jasper (von links).

Schon sehr früh im neuen Jahr 2023 starteten die Hoetmarer Karnevalisten in die 5. Jahreszeit.

Die Kneipentour durch Hoetmar stand schon am Samstag, 7. Januar im karnevalistischen Kalender. Zahlreiche durstige Jecken zogen mit Prinz Jonathan I. (Huerkamp) von Computermaus und Gaumenschmaus durch Hoetmars Kneipen. Die Tour startete auf dem Schulhof mit einem kleinen Willkommensgruß von Prinz Jonathan. Er hatte für jeden Je-

cken ein Schnäpschen und eine kleine Tüte Chips besorgt, was den großen Durst in der ersten Kneipe Corner noch anheizte!

Weiter ging es zum Kirchplatz zu Hermann Northoff. „Ich habe die Kneipe bei Hermann noch nie so voll gesehen“, war der Prinz hellauf begeistert. Nachdem dort das Fass geleert war, zog die feierlustige Truppe weiter zum Wiebusch. Dort wartete schon die Thekenmannschaft mit einem kleinen Imbiss und hatte auch bereits

Wagen-Anmeldungen

KURZINFO

Wagen-Anmeldungen sind noch bis spätestens 8. Februar 2023 bei Präsident Peter Jasper (treeclimber@gmx.de) möglich.

TÜV-Termin für Wagen in Hoetmar

Der KCH bietet am Samstag, 4. Februar 2023, einen TÜV-Termin für alle Wagen bei Hölscher Landtechnik in Hoetmar an. Anmeldungen dazu auch über Präsident Peter Jasper.

kräftig angezapft! Mit dem neuen Prinzen-Song „Karneval ist wieder da – Hoetmar du bist wunderbar“ wurde Einzugs gehalten.

dortigen Kneipentour geladen. Eine ordentliche Abordnung der KG Silber-Blau Freckenhorst war auch traditionell der Hoetmarer Kneipen-



Steffi Kottenstedde und Pepe Vorbeck-Hölscher kleideten Prinz Jonathan offiziell ein.

Fazit von Prinz Jonathan I.: „Überragend! Eine top Karnevalssause mit vielen kostümierten Jecken und toller Karnevalsmusik!“

Weiter ging die Session dann schon am nächsten Freitag, 13. Januar, im benachbarten Freckenhorst. Hier waren die Hoetmarer Karnevalisten zum Gegenbesuch zur

tour gefolgt. Die dort amtierende Prinzessin Kathi I. begrüßte die feierlustige Schar um Prinz Jonathan I. Von Schröders Sport- und Musik-Kneipe über Dühlmann ging es bis zum Alten Westfalen.

Begleitet wurde und wird Prinz Jonathan I. natürlich bei allen Terminen von sei-

nem Elferrat, der Hoetmarer Elite und von seinem Tanzmariechen Maja Freimuth. Der Prinz hatte seine Nachbarin so herzlich gebeten, seine Begleitung zu werden, da konnte die eh karnevalsbegeisterte Maja gar nicht nein sagen! Maja tanzt auch in der aktuellen Tanzgarde des SC Hoetmar, die ebenfalls den Prinzen zu vielen Terminen besonders in den umliegenden Orten begleitet!

Am Samstag, 14. Januar, stand dann ein interner Termin an: die offizielle Einkleidung. Normalerweise der erste Termin in der Session, aber Terminschwierigkeiten, alle drei Kneipen unter einen Hut zu bekommen, ergab diese Umstellung. Nicht weiter schlimm für die sehr flexible Truppe um Prinz Jonathan, die schon die ein oder andere Umstellung durch Corona meistern musste!

Ein richtig schöner Abend, mit vielen interessanten Gesprächen im Hause Northhoff, da der Junior-Wirt Bernd Northhoff praktischerweise auch dem Elferrat angehört.

Nach einem nun karnevalsfrei folgendem Wochenende werden noch einige Termine anstehen. Gerade auch in den Nachbarorten sind die Hoetmarer Karnevalisten immer wieder unterwegs in den nächsten Wochen, um unser Golddorf gebührend zu repräsentieren. Höhepunkt werden die bunten Tage ab Altweiber durchgängig bis zum großen Karnevalsumzug durch unser Gold-Dorf sein.

Prinz Jonathan freut sich besonders auf die Kinder des Dorfes, alle drei Kitas werden besucht und natürlich auch die Grundschule. Auch die drei Termine im Saale Bütfering (Strohbücker

SC HOETMAR 1925

Helau! Helau! Helau!

KCH

Karnevals-sonntag, 19. Februar

nach dem Karnevalsumzug große

Karnevals-Zeltparty

mit Prinz Jonathan, dem KCH und dem Wiebusch-Treff-Team sowie DJ „Takeover Music“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für alle, die es lieber etwas ruhiger angehen lassen wollen, bleibt das Vereinsheim geöffnet.

Auf jedes Kind wartet eine kleine Überraschung!

ZELTEINTRITT 5 €
platz frei

Sportgelände Am Wiebusch, Hoetmar Tel. 0157-80 93 61 63

Staudenkulturen Stange

Stauden, Gräser, Bodendecker

Lindenstraße 6
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 025 85/93 54 13
Fax 025 85/93 54 12

Dirk K. Kurbjuweit

Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24

Hoetmar Helau!

H. Thüsing

Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

Eventgastro) der HTTG-Damen wird Prinz Jonathan I. mit großem Gefolge besuchen.

Finale wird der nunmehr 21. Tulpensonntagsumzug am

Sonntag, 19. Februar, sein. Schon viele Wagenanmeldungen sind bei Präsident Peter Jasper eingegangen und auch Fußgruppen sind wieder mit am Start. Hoetmar wird zeigen, dass wir

Karneval nicht verlernt haben nach drei Jahren Corona-Pause!

In diesem Sinne wünschen wir allen Hoetmarern eine bunte und jecke 5. Jahreszeit

und grüßen Euch mit einem dreifach kräftigen Hoetmar Helau!!!



DER VORSTAND
DES KCH

Everswinkeler Karnevalsparade des MGV/BSHV im Event Gasthof Bütfering

Ende Oktober ging es für den Elferrat des MGV/BSHV Everswinkel e.V. auf Klausurtagung. Hier wurde von Samstag bis Sonntag ausgiebig die nun anstehende Session geplant. Am 11. November hat wieder die fünfte Jahreszeit begonnen und dann soll es nach zweijähriger Corona-Zwangsphase endlich wieder eine Karnevalsparade geben. Stattfinden wird die Karnevalsparade am Samstag, dem 4. Februar 2023, um 19.30 Uhr.



Gruppenfoto Elferrat
Hintere Reihe (letzte Reihe) von links nach rechts: Matthias Fögeling, Tim Brochtrup, Kai Schrawe, Tobias Beckmann, Thomas Hobemann
mittlere Reihe von links nach rechts: Raphael Wurbrügge, Yannick Trepp, Jan Schulze Umgrove, Lukas Bräuer
vordere Reihe von links nach rechts: Markus Becker, Jörg Harms, Niklas Rutsch, Simon Kotzer, Julian Deipenbrock

Der 14-köpfige Elferrat des MGV/BSHV steckt schon tief in den Planungen. Die Parade kann nicht wie gewohnt in der Festhalle Everswinkel stattfinden bzw. geplant werden. Die Festhalle ist seit Jahren der Veranstaltungsort der großen Karnevalsparade. „Leider können wir mit der Festhalle als Veranstaltungsort im kommenden Jahr nur schwer planen, da diese bei Flüchtlingszuweisungen von der Gemeinde genutzt werden kann. Wir

können hier die Interessen der Gemeindeverwaltung gut nachvollziehen und stehen auch dahinter, dass geflüchtete Menschen eine Unterkunft bekommen. Nur leider ist es für unseren kleinen Verein ein zu großes finanzielles Risiko mit dieser Ungewissheit und eventuell kurz vorher bekanntgegebenen Absage zu planen“, so der Elferrat.

Lange wurde überlegt, welche Alternativen es gibt. Im Jahr 2017 hat es bereits ein Karnevalsfest im Festzelt gegeben. Die Zeltkosten sind aber so in die Höhe geschossen, dass es finanziell einfach nicht möglich ist, die Veranstaltung in ein Festzelt, welches auch beheizt werden muss, zu verlegen. „Nach intensiven Gesprächen mit dem Festwirt

Strohbücker haben wir nun eine Lösung gefunden, mit der wir sehr gut planen können und unsere Karnevalsparade endlich wieder stattfinden kann“, so Niklas Rutsch, der neue Präsident vom Elferrat des MGV/BSHV. Nicht nur für den Elferrat, sondern auch für die lokalen Everswinkeler Tanzgruppen und Aktiven soll nicht erneut auf die Karnevalspa-

rade verzichtet werden. Neuer Veranstaltungsort wird der Event Gasthof Bütfering in Warendorf-Hoetmar, der vom Festwirt Strohbücker organisiert und geleitet wird.

„Wir haben mit dem Event Gasthof Bütfering in Hoetmar eine sehr gute Wahl getroffen. Ich kenne die Location bereits von meiner eigenen und vielen anderen Hochzeiten. Zudem wird es einmalig in der Vereinsgeschichte des Elferrat sein, in einem Golddorf die Everswinkeler Parade zu feiern“, so Markus Becker.

Niklas Rutsch, der das erste Mal die Parade als neuer Präsident moderiert, hat mit seinem Elferrat ein hochkarätiges Programm auf die Beine gestellt. Die Everswinkeler Tanzgruppen, wie die Blau-Weißen Funken, die Präsidentengarde und auch die Tanzsterne sind bereits seit einigen Wochen wieder im Training und stehen auch wieder auf der großen Bühne. Im kommenden Jahr ist

ebenso die Tanzgruppe aus Seelscheid mit ihrer sensationellen Tanzdarbietung gebucht. Das soll aber noch nicht alles gewesen sein: „Wir haben in diesem Jahr die XXL-fen aus Wolbeck gewinnen können, die eine abwechslungsreiche Bühnenshow bieten“, so die Organisatoren. Das komplette Programm wird im Vorhinein aber noch nicht verraten – weitere Acts sind auf jeden Fall fest eingeplant. Die musikalische Begleitung wird im kommenden Jahr wieder das Blasorchester Everswinkel (BOE) übernehmen. Ab sofort können die Tickets für 15 Euro (inklusive Sitzplatzreservierung) bei Niklas Rutsch (0157-39403844 oder karten.elferrat@t-online.de) gebucht werden! Nach der Karnevalsparade wird es eine Aftershowparty geben. Der Eintritt hierfür beträgt ab 23.00 Uhr 5 Euro. Der 14-köpfige Elferrat freut sich nach zweijähriger Pause wieder, eine Karnevalsparade durchführen zu können.

MARKUS BECKER



Nachrichten - Informationen - Meinungen

SPD

Warendorf-Hoetmar

Einladung zum Brunnengespräch der SPD an alle interessierten Bürger/innen in Hoetmar

Viele wichtige Inhalte wie Dorfentwicklung, Campus, und allgemeine Themen stehen auf dem Programm. Hierfür würden wir gerne die altbewährten Brunnengespräche nutzen.

Podiumsteilnehmer:

Bürgermeister Peter Horstmann
Bundestagsabgeordneter Bernhard Daldrup
Ratsmitglied Uwe Hesse
Josef Brandt
Ortsvorsitzender SPD Hoetmar Marcus Tiemann

Moderation:

Altbürgermeister Jochen Walter

Freitag, 3. Februar 2023, um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hoetmar

Eure Meinung ist uns wichtig! Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung mit vielen konstruktiven Ideen und Vorschlägen. Auch für noch offene Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

- Gutes aus der Region - natürlich auch in 2023!

In unserem **Verkaufsraum am Hof** stellen wir Ihnen unsere bekannten Produkte in gewohnter Hofqualität zur Verfügung: Kartoffeln, Eier, Honig, Marmelade und Apfelsaft – aktuell ergänzt um Zwiebeln in den Gebinden 1kg und 5kg.

Außerdem gibt es Mett im Glas, Mettendchen, Delikatess-Pfefferbeißer – **alles jeweils ohne Geschmacksverstärker** –, Schweineschnitzel natur, Schweinebraten natur, grobe Bratwurst und Rostbratwurst.

Alle Fleischwaren stammen aus eigener Herstellung! Gerne erwarten wir Sie!

Zusätzlich können Sie eine Auswahl unserer Produkte ab sofort **auch in Enniger** in der neuen Dorfladenbox, Hauptstr. 34, erwerben.



Holtrup 24 · 48231 Warendorf-Hoetmar

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

*Holz- und
Bringservice
für Hoetmar!*

Energie
**BALKONKRAFTWERK/
SOLARANLAGE 600 W**
inkl. 2 Solarmodule +
Wechselrichter 600W

- Anlieferung möglich
- Montage möglich
- Aufständerrungen vorrätig

Ab dem 1. Januar 2023 entfällt auf Solaranlagen die MwSt.!

statt 849,00 € **jetzt ab 700,00 €**

Östingstr. 13b · 59063 Hamm shop.adc-computer.de
Tel. (02381) 9 15 91-0 · E-Mail dgraner@adc-computer.de

Leerungszeiten der Briefkästen
Brief und mehr
Für mehr Durchblick.

Montag - Samstag 8.30 Uhr
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag - Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbek

Blutspende im Februar
Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf
am Donnerstag, 9. Februar 2023,
15.30 bis 20.00 Uhr **im Gymnasium Laurentianum**
(Geb. 2, ehem. AWG), Von-Ketteler-Straße 44.
BITTE TERMIN RESERVIEREN!

Globuli, Schüblersalze & Co.
Auch bei der Zusammenstellung Ihrer homöopathischen Hausapotheke helfen wir gerne!
Und wenn Sie möchten, bringen wir Ihnen sogar Ihre Medikamente!

MAURITIUS-APOTHEKE
Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
Telefon 0 25 28/92 92 55

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00-12.30 Uhr | 14.30-18.30 Uhr
Mi. 8.00-12.30 Uhr Sa. 9.00-12.00 Uhr



Hüttenzauber-Spende für Förderverein der Grundschule

Mit der erfolgreichen Neuauflage des Hoetmarer Hüttenzaubers nach der coronabedingten zweijährigen Pause waren die Organisatoren sehr zufrieden.

Die zahlreichen Besucher erfreuten sich nicht nur an den vielen leckeren Getränken und Speisen und der gemütlichen Atmosphäre, sondern trugen auch dazu bei, dass wieder mal ein stattlicher Erlös erzielt werden konnte. In diesem Jahr kamen stolze 1.900,05 Euro zusammen.

Mit diesem Betrag soll der Bau eines Fahrradständers mit Gründach für die Dechant-Wessing-Grundschule unterstützt werden. Einige Vertreter des Hüttenzauber-Organisationsteams überga-



Spendenübergabe vom Hoetmarer Hüttenzauber an den Förderverein der Grundschule.

ben nun die Spende an den Förderverein der Grundschule. Die Schulleiterin Ilka Pelke und die Mitglieder des

Fördervereins Nadine Elkmann, Nadine Schmitz und Andreas Mestrup bedankten sich bei Kaffee und Kuchen

ganz herzlich für die großzügige Unterstützung.

RALF BESTE

Hoetmarer Kinderbasar 2.0

DER NEUE KINDERBASAR IN HOETMAR:

Zwergenzeugs und Firlefanze

Edition: Frühling & Sommer

Wann und wo? → Samstag, 11.02.2023
14 - 16 Uhr | Aula der Grundschule

Weitere Infos: → Bei **Jana Gersmann** (0152 5392 0266) oder unter zwergenzeugs-hoetmar@web.de

Macht mit oder kommt vorbei!
Kaffee & Kuchen gibt's auch.

POWERED BY KFD ST. LAMBERTUS HOETMAR

Der Mutter-Kind-Basar konnte die letzten Jahre auf Grund der Pandemie nicht stattfinden, aber dennoch hat sich hier viel getan. Das Orga-Team um Andrea Spielbrink, Birgit Venns und Karin Bosse übergibt nach fast zehn Jahren das Zepter – „Es ist jetzt eine gute Zeit, aufzuhören und Platz zu machen für ein neues Team.“

Jana Gersmann, Lisa Saathoff, Yvonne Löckmann, Kathrin Ulfig und Steffi Löckmann stellen sich nun der neuen Herausforderung. „Wir freuen uns schon auf unsere neuen Aufgaben und geben unser Bestes. Es wäre doch schade, wenn es hier in Hoetmar keinen Kinderbasar mehr geben würde.“

Gesagt, getan – neuer Name, neue Location. „Zwergenzeugs & Firlefanze“ wird der neue Kinderbasar heißen und in der Aula der Grund-

schule stattfinden. Nach wie vor könnt Ihr für Eure Zwergzeugs (Kleidung) in den Größen 50 bis 164 für Frühling/Sommer kaufen sowie „Firlefanze“ wie Bücher, Spielzeuge uvm. „Durch den neuen und größeren Standort wünschen wir uns eine bessere Übersichtlichkeit des Basars“, so das neue Orga-Team.

Allerdings lässt sich so ein Basar natürlich nicht allein bewerkstelligen. Es werden daher noch fleißige Helfer und Helferinnen gesucht, die an den Tagen vor, während und nach dem „Zwergenzeugs & Firlefanze“ mithelfen. Bei Interesse meldet euch gerne bei Jana Gersmann oder unter zwergenzeugs-hoetmar@web.de.

Wir freuen uns auf den 11. Februar 2023!

EUER NEUES ORGA-TEAM.

Adventsbasar voller Erfolg

Am 19. und 20. November, dem Wochenende vor dem ersten Advent, lockte bei schönem Wetter und kalten Wintertemperaturen der Duft von Glühwein, Punsch und Bratwürsten zahlreiche Besucher zur alten Stellmacherei: Die Weihnachtswichtel luden ein zum Hoetmarer Adventsbasar.

Neben diesen kulinarischen Genüssen – im Bushäuschen zusätzlich unterstützt von den Landfrauen, die Kaffee und Tee zu Gebäckstücken wie beispielsweise Eiskuchen und Nussecken anbieten – gab es noch vieles mehr zu entdecken. So gab es Adventskränze und -gestecke für jeden Geschmack, Körnerkissen und verschiedene weihnachtliche Dekoartikel. Aber auch essbare Artikel konnten erstanden werden, Marmeladen, Plätzchen und Liköre, die auch vor Ort begeistert verkostet wurden.

Zudem gab es erstmals die Möglichkeit, Kinderfotos mit Weihnachtsmützen, Lichterketten und anderen Accessoires machen zu lassen. Eine wunderbare Geschenk-



idee für Großeltern, Tanten und Onkel!

Im diesjährigen Schätzspiel ging es erstmals nicht darum, das Gewicht einer Gans, sondern passend zu Weihnachten die Menge der kunterbunten Christbaumkugeln in einer großen Glasvase zu erraten. Eine wahrlich knifflige Sache. Der bzw. die Sieger erhielten einen Gutschein für ein Frühstück im Corner. Zusätzlich konnte man auch bei einer Tombola

attraktive Preise gewinnen wie Gutscheine für einen Tannenbaum bei Schulze-Zumhülsen, 2,5-kg-Gebinde Kartoffeln vom Hof Krummacher, heimische Walnüsse, selbstgestrickte Socken und weihnachtliche Tassen.

Wir möchten uns gerne bei allen Spendern und Helfern herzlich bedanken, die geholfen haben, den Adventsbasar auszurichten! Dank ihrer Hilfe und dank der unglaublich vielen Besucher

waren wir in der Lage, jeweils 1500 Euro an die Krebsberatung, das Kinder- und Jugendhospiz sowie die Dorfwerkstatt zu spenden. Vielen Dank für die Unterstützung bei diesem riesigen Erfolg.

Aber nach dem Basar ist vor dem Basar: Wir sammeln schon Inspirationen und Ideen für den Adventsbasar 2023!

LEA HOLTRUP

Nicht vergessen:

Das Blumenhues
Floristik · Dekorationen

Reichenbacher Str. 96 · Warendorf
Telefon 02581/9494564
Telefax 02581/9417526
Telefon Hoetmar 02585/9400506
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomenhues.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Am 14. Februar ist Valentinstag! Wir haben von 9.00 – 13.00 Uhr und zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

CDU-Vorstand zu Besuch im AWO-Kindergarten

Am vergangenen Dienstag hat der CDU-Vorstand die Möglichkeit genutzt, sich die Räumlichkeiten des neuen AWO-Kindergartens an der Lindenstraße zu besichtigen und sich dort mit der neuen Leiterin Judith Hellmann auszutauschen.

Seit Anfang Oktober konnten die Räumlichkeiten durch die neue Kita in Hoetmar bezogen werden. Bis dahin hatte man mit zehn Kindern die Möglichkeiten im Pfarrheim als Übergang genutzt. Dafür waren sowohl die Erzieher und Erzieherinnen wie auch Kinder und Eltern der Pfarrgemeinde St. Bonifatius und Lambertus sehr dankbar. „Dies war auf jeden Fall die deutlich bessere Option als mit den Kindern nach Warendorf zu fahren, zumal auch dort der Kindergarten noch nicht fertig war“, so Ratsmit-

glied Paul Schwienhorst, der die Gespräche dazu mit begleitet hatte.

Die neuen Räumlichkeiten an der Lindenstraße werden zurzeit von 22 Kindern, verteilt auf zwei Gruppen, besucht. Die Kita bietet insgesamt Platz für 30 Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt. Im Januar rücken weitere Kinder nach. Betreut werden die Kinder von sieben Voll- und Teilzeitarbeitskräften. Eine Hauswirtschaftskraft wird das Team unterstützen bei der Zubereitung von Mahlzeiten, sobald die neue Küche da ist. Und auch Reinigungskräfte werden noch gesucht.

Der CDU-Vorstand war überrascht von der Größe der Räumlichkeiten und von seiner Anzahl. Neben den üblichen Gruppenräumen mit Zusatzräumen waren noch

Räumlichkeiten für Bewegung da, Ruheräume oder auch Räume zum Umziehen und deponieren von Regenjacken oder Stiefeln. „Hier gibt es aber viele Möglichkeiten zur Bewegung oder auch Treffen mit Kindern und Eltern“, so der Vorsitzende Peter Molitor.

„Viele Dinge müssen nun noch wachsen und kommen nach und nach wie beispielsweise die weitere Ausgestaltung der Räume. Im Vordergrund stehen zunächst die Kinder“, so die Leiterin Judith Hellmann. Auch das Außengelände wird in Kürze weiter ausgebaut.

Der Vorstand der CDU Hoetmar ist sich sicher, mit der Einrichtung eine Bereicherung für das Dorfleben gewonnen zu haben. Insgesamt kann man zunächst zufrieden sein, dass die Kinder am neuen Standort gut betreut werden. „Sicherlich ist es keine Dauerlösung, und die Container sind auch lediglich für drei Jahre gemietet. Bis dahin muss eine andere Lösung her, die aber in Kürze im Sozialausschuss und im Rat beraten und dann auch entschieden wird“, so Ratsherr Paul Schwienhorst. Auch will sich der Kindergarten ins Dorfleben einbringen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Kindergarten, der Pustelblume und auch der Schule. Hier wünschen sich alle Beteiligten einen regen Austausch zum Wohle aller Kinder.



Vorn: Leiterin Judith Hellmann und Ratsmitglied der CDU Hoetmar Paul Schwienhorst. Im Hintergrund Josef Willebrand, Bernd Northoff, Dorthe Buschkötter und Cornelia Serries (v.l.).

Zum Schluss übergab der Vorstand als kleines Dankeschön drei Gesellschaftsspiele für die Kinder und Erzieherinnen und Erzieher.

„Und wer den Kindergarten und deren Räumlichkeiten gerne kennenlernen will, ist jederzeit herzlich eingeladen. Im kommenden Jahr werden wir einen ‚Tag der offenen Tür‘ anbieten, an dem wir allen Interessierten die Möglichkeit geben möchten, sich die Kita anzuschauen. Bis dahin wird der Kindergarten auch einen eigenen Namen haben“, verriet noch Judith Hellmann.

PAUL SCHWIENHORST

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

 Jetzt den Test machen:

herzstiftung.de/risiko

Plattdeutsche Abende finden wieder statt

Am Montag, 16. Januar, fand der plattdeutsche Abend in gewohnter Form im Leutehaus statt. Im Monat Februar wäre der Termin am 20. Februar – und das ist der Rosenmontag. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Runde um eine Woche auf den 27. Februar 2023 zu verschieben.

Der plattdeutsche Abend findet dann um 19.00 Uhr im

Pfarrheim statt, verbunden mit dem einmal jährlich stattfindenden Wurstebrot- und Sauerkrautessen, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Eine Anmeldung für diesen Abend ist bis zum Freitag, 24. Februar, bei Adelheid Herweg unter Telefon 02585/7511, erforderlich.

ALFRED MENSE

Aktuelle Infos der kfd Hoetmar

Winterwanderung

Freitag, 20.01., 14.00 Uhr, mit anschließendem Imbiss. Treffpunkt am Kirchplatz.

Sitzgymnastik für Senioren

Freitag, 27.01., 17.00 Uhr

Leitung: Theresa Schwienhorst, Physiotherapeutin. Ort: Pfarrheim. 8x/30,-€, Nichtmitglieder zahlen 35,-€. Anmeldung bis zum 21.01. im Frischmarkt.

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Dienstag, 07.02., um 9.00 Uhr mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Weiberfastnacht

Donnerstag, 16.02., 16.00 Uhr

Karnevalsveranstaltung der HTTG, Einlass ab 15.30 Uhr, Kartenvorverkauf am 19.01. im Pfarrheim, Ort: Event-Gasthof Bütfering

Bunter Nachmittag für alle

Freitag, 17.02., 14.00 Uhr

Karnevalsveranstaltung der HTTG, Einlass ab 13.30 Uhr, Kartenvorverkauf am 19.01. im Pfarrheim, Ort: Event-Gasthof Bütfering

Bunter Abend für alle

Freitag, 17.02., 19.00 Uhr

Karnevalsveranstaltung der HTTG, Einlass ab 18.30 Uhr, Kartenvorverkauf am 19.01. im Pfarrheim, Ort: Event-Gasthof Bütfering

Aschermittwoch der Frauen

Mittwoch, 22. Februar 2023, 14.30–18.00 Uhr

Veranstaltung des Regionalverbands Warendorf, Anmeldungen bis zum 17.02. im Frischmarkt, Ort: LVHS Freckenhorst



Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

BESSERE SPRACHVERSTÄNDLICHKEIT
MIT MODERNSTER TECHNIK WIRD DER FERNSEHABEND WIEDER ZUM GENUSS



- Dialoge klarer hören und leichter verstehen
- Ideal bei Schwerhörigkeit
- Endlich wieder mit Freude fernsehen
- Partner und Nachbarn bleiben ungestört
- Einfache Anwendung
- Für alle gängigen Fernseher **249 €**



Unsere große Fernsehhausstellung in Everswinkel!



40 Jahre
euronics MO

Martin Osthues · Hovestr. 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 02582 / 65400 · m.osthues@mastersmo.de

Ihr Fachhändler vor Ort!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 11.00–13.00 | 15.00–19.00 Uhr
Sa. 10.30–13.00 Uhr

Immer gerne für Sie da!

40 Jahre Tennisabteilung im SC Hoetmar – Folge 2

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Tennisabteilung im Frühjahr 2023 wollen wir Historisches zusammentragen und mit Bildern in Erinnerungen schwelgen. Das Jubiläum werden wir dann am 6. Mai 2023 auf der Tennisanlage mit allen Hoetmarerinnen und Hoetmarern feiern und mit einer Ausstellung zu den Anfängen und dem Werdegang der Tennisabteilung illustrieren.

Erste Meisterschaften und der Weg zum Volkssport in Hoetmar

Auf der im Mai 1985 fertiggestellten 2-Feld-Anlage am Wiebusch wurde durch bis dahin 30 Spieler eifrig die Filzkugel strapaziert. Die Begeisterung war derart groß, dass bereits im gleichen Jahr eine erste Vereinsmeisterschaft ausgetragen wurde. Kaum jemand sind die Familiennamen der Tennisgrößen aus Hoetmar unbekannt und auch noch heute tauchen die Namen immer wieder im Hoetmarer Tennis-sport auf.

Der Altersunterschied besonders bei den Herren war recht groß, so dass stets die jugendlichen Spieler über-ragten. Dieses war Anlass, dass ab der Meisterschaft im Jahr 1986 auch die sogenannten Jungsenioren ge-geneinander antraten und



einen Meister stellen durf-ten.



In abenteuerlichen Kostümen treten die Tennisspieler am Sonntag zum Jukturier an.

Die Anzahl der Tennisbegeisterten Hoetmarer stieg mit den Jahren stetig, so dass es auch einige Diskussionen mit dem SC gab. 1987 wurde die Generalversammlung des SC erheblich aufgewühlt, da es sehr unterschiedliche Auffassungen zur Kasse der Abteilung und des SC gab. Inzwischen erkannte alle Verantwortlichen, dass Tennis ab sofort auch für den Gesamtverein ein lukratives Thema sein kann.

Als dieser Sturm eingefangen war und die Begeisterung für den Tennis in Hoetmar weiterhin stetig zu-nahm, kam vier Jahre nach der Gründung der Wunsch nach weiteren Plätzen. Nur so könne man möglichst viele Spiele bestreiten und Meisterschaftsspieltage (für die es stets viele Spenden

von Förderern gab) an einem halben Tag schaffen.

Rechnung getragen werden und die Genehmigung eines

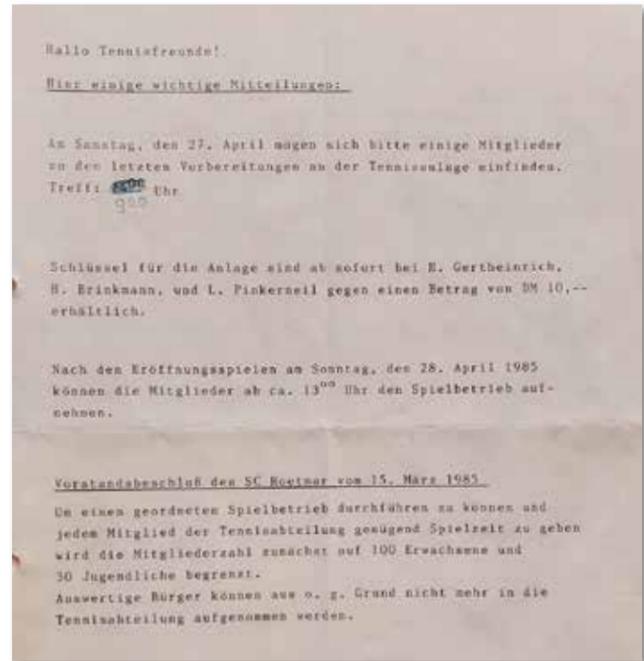


Barthand mit der Platte: Inge Brandtner vertritt die Hoetmarerinnen bei Turnieren auf dem Ball der norddeutschen Frauen.

1990, also sieben Jahre nach Vereinsgründung war die Mitgliederzahl auf 185 ange-stiegen und es bestand somit ausreichende Grundlage für

dritten Feldes wurde seitens der Stadt erteilt.

Inzwischen war auch der Bürgermeister aus Waren-



einen weiteren Platz. Es soll-te dem beliebtem Sport

dorf, Dr. Günther Drescher, in den Bann des weißen



Blutspende in Hoetmar
Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf **am Donnerstag, 2. März 2023, 16–20 Uhr, Pfarrheim Hoetmar, Hellstraße 3**
BITTE TERMIN RESERVIEREN!



Zehleides mit der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Warendorf und dem SC Hoetmar angeregt von Lambert Pinkernell, Bürgermeister Dr. Günther Drescher und Theo Harkamp (von links).

Auch Warendorfs Bürgermeister hat ein Herz für den weißen Sport: mit Geschick dritten Platz eingeweiht

SC Hoetmar erweiterte seine Anlage – Eigenleistung in hohem Maße – Im Nilspiel der Norden als Sieger

Hoetmar (H. B.). Obwohl er noch neu ist, hat er schon eine Menge von Säcken gesehen, der dritte Platz der Hoetmarer Tennisanlage. Die meisten Säcke waren zwar sprachlicher Natur, aber bei der offiziellen Eröffnung wurden auch die „echteren“, schwerfälligen Säcke nicht fehlen. Sogar Bürgermeister Dr. Günther Drescher hat sie sich nicht nehmen lassen, mit Schläger und Ball einige Punkte einzubringen.

Erstmal über die gute Zusammenarbeit mit dem Hoetmarer Sportverein wurde. Drescher ist die Erweiterung der Tennisanlage als Beweis dafür, dass die Stadt das Sportrecht nur dem Sportsport fördert. Ich hoffe, dass der Breitensport Tennis bei uns weiterhin blüht, wächst und gedeiht“, wünschte der Bürgermeister.

Theo Harkamp, Vorsitzender des SC Hoetmar und selbst aktiver Tennisspieler, bedankte sich für die finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Warendorf, des Landesverbandes und des Regierungspräsidiums, die den Bau des dritten Platzes erst ermöglichte. „Für uns bedeutet der dritte Platz mehr Trainingsmöglichkeiten für die Jugend, weiterhin können die aktiven Men-

schaffen ihre Turniere jetzt an einem Tag durchführen, ohne daß die Sonne darüber strahlt.“ Sein ganz besonderer Dank galt aber der Tennisabteilung selbst, die mit ihren Eigenleistungen bewiesen habe, daß auch mit ihr rechnen könne.

Ganz in Eigenleistung wurden auch die Eröffnungsspiele abgebielt, denn „Wir sind nicht nur zu den Kalorien tätig, sondern sind auch bei der Arbeit auch noch zum Sport gekommen“, resümierte Lambert Pinkernell, Vorsitzender der Tennisabteilung. In diesem Sinne wurde Dr. Günther Drescher mit aufs Spielfeld genommen, der sich auch einige Punkte zu helfen verstand. Gegenüber traten anschließend die beiden Vorstandsleute, Harkamp und Pinkernell, an, die sich ein spannendes Match lieferten. Das von Pfingsten verlegte Nilspiel wurde dem dritten Platz gewidmet. Einmal wurde auch wieder einmal der Norden Hoetmar gegen den Norden Hoetmar gespielt. Als Höhepunkt hatte sich die Tennisabteilung das Endspiel der Vereinsmeisterschaften im Sommer Doppel für die Eröffnung ausgesucht. Helge Brinkmann und Dirk Venns hatten sich das Glück auf ihre Seite und besiegten Walter und Dick Falkenberg.



Gelingt dem Bürgermeister in Hoetmar gar ein As?

Dritter Tennisplatz wird am Samstag offiziell übergeben – Der Sport-Club mit stattlicher Eigenleistung – Im Blickpunkt die Nilspiele

Hoetmar (H. B.). Dem Aufschlag des Volleys, dieses Spiel, Satz und Vor allem letzter Platz für ein regel-süchtiges Training. „Wenn wir immer noch der Tennisverein sein wollen, müssen wir für die neuen Spiele (interne) neuen Standards“, betonte Lambert Pinkernell, Vorsitzender der Tennisabteilung, „der dritte Platz war wirklich nötig.“

Sobald der Antritt von Mai 1989 von der Stadt genehmigt waren, begannen die Bauarbeiten im Juni des selben Jahres. Zur Bauzeit gab es vor der Stadt und der Regierung, weiterhin hatte der Landesparlament ein Darlehen gewährt, einen großen Betrag der Kosten von etwa 40000 Mark, aber lag die Tennisabteilung selbst.

„Wir haben viel in Eigenleistung gemacht“, so Lambert Pinkernell, aber dank dem immer gewählten Helfer zur Stelle. Mit einem Ausgrenzungsbetrag von 10000 Mark wurde die Abstellhütte am kommenden Donnerstag ab 18 Uhr, zu dem noch einmal einige weitere Helfer benötigt werden.

gen wie auch Abteilungsveranstaltungen stets ein beliebter Ort für gemütliche Stunden und kurzweilige Gespräche. Damalige Spieler denken gern an die angeregten Diskussionen von Klaus und Jürgen, die nach den sommerlichen Trainingseinheiten

Aber auch in den Wintermonaten kam der Tennissport nicht zu kurz. Eifrige Spieler trafen sich wöchentlich zu Spieleinheiten in den Hallen umliegender Orte und legten nach dem Sport viel Wert auf die Geselligkeit.

Zu den 90ern und den dann auch schwierigeren Zeiten gibt es in der nächsten Ausgabe der „Wir in Hoetmar aktuell“ zu lesen.



Der SC Hoetmar verfügt nunmehr über einen dritten Tennisplatz. Am Sonntag ist die Eröffnung.

Sports gezogen worden und ließ es sich nicht nehmen, die Eröffnung des Feldes mit einem ersten Aufschlag zu begleiten.

Aufgrund der vielen neuen Mitglieder, auch beflügelt durch Steffi und Bobbele, und den Spielen auf den drei Feldern wurde ein Aufhübschen des Umfeldes der Anlage erforderlich. Neben der Hütte, die auch als Abstellraum genutzt wurde, wurde über die Jahre eine über-

dachte Sitzzecke geschaffen. Diese ist sowohl an Spielta-

stets mittwochs für viel Spaß und Lacher sorgten.

DIE TENNISABTEILUNG



HEINZ WITTE HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co KG

Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden

Jürgen Witte
Ahlener Straße 39-41 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 2585 7480 mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de



Gebr. Dohle
Beste Münsterländer Fleischwaren

Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de

In Hoetmar erhältlich z. B. beim Landhandel Averbek

GESUCHT & GEFUNDEN

- Echter dt. Honig aus Hoetmar, Raps- und Sommerblütenhonig, zu verkaufen. 500-g-Glas 7 €, 0172 - 5 48 58 24
- **24h-Betreuung für Senioren:** Vermittlung von zuverlässigen Mitarbeitern aus der Ost-EU von Ihrem Partner vor Ort: Das Team der Betreuung 24 – www.betreuung24-senioren.de Telefon 0 25 87 / 9 00 91 00
- **Stehtisch, rund, 100 cm Ø,** 116 cm hoch, Buche-Nachbildung, nicht klappbar, 30 € VB, Tel. 0151 - 55 88 98 15
- Wir suchen eine **sorgfältige Putzfee**, die uns in unserem 200-qm-Haus unterstützt. Gerne wöchentlich oder alle 14 Tage. Nachrichten via 0171 - 4 66 60 58. Wir freuen uns!
- **Brennholz/Kaminholz,** Buche und Esche gemischt, zu verkaufen, ofentrocken, 33 cm, Lieferung nach Absprache, Telefon 0172 - 5 48 58 24
- Freie Termine: **Ferienhaus** zu vermieten in **Smaland/Schweden**, Nähe Astrid-Lindgren-Welt. Vier Betten, Terrasse, Grill, Boot, Angeln ..., Preis: 495 € p. Woche. Telefon 0 25 85 / 9 52 45 oder 0152 - 54 96 88 51
- **200 Musik-CDs**, versch. Musikrichtungen (z. B. Volksmusik), je 1 €, als Gesamtpaket für 100 € abzugeben. Telefon 0152 - 02 69 34 74
- Gesucht: **Haus, Kotten, Resthof, Bauernhof** im Raum WAF/GT mit/ab ca. 5.000 qm Fläche. Gerne mit Weideland zur Tierhaltung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 0 15 22 - 1 01 47 45

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Hoetmar im Netz: hoetmar.de



**WUNSCHBAD
GEFÄLLIG?**



Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Eikel

BAD
HEIZUNG
ELEKTRO

Neuer Standort!

Grothues 31 | 48351 Everswinkel
Tel.: 0 25 82/10 72 | www.eikel.de

Lebendiger Adventskalender mit vielen Teilnehmern

An jedem Montag im Advent waren die Kinder und Gemeindemitglieder der St.-Lambertus-Kirche zu einer kurzen Begegnung an verschiedenen Stationen eingeladen. Dem kurzen Austausch untereinander folgten Gedichte, Texte oder kleine Musikstücke, die von Privatleuten, Vereinen und anderen Institutionen vorbe-

Am 19. Dezember öffneten Sonja und Andreas Mestrup die Tür zu ihrem Weihnachtswäldchen am Lentruper Weg. Gemeinsam ging es mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und der Wanderlaterne von Pastoralreferent Sebastian Bause in das kleine Wäldchen. Die Kinder Imke Spielbrink, De-



reitet wurden. Durch den lebendigen Adventskalender sollte den Kindern das Warten auf Weihnachten erleichtert werden. Aber auch die Erwachsenen waren sichtlich vergnügt, z. B. nach dem erfolgreichen Montagabend an der deutschen Eiche bei Marion und Thomas Witte mit plattdeutschen Gedichten und Weihnachtsliedern, die vom Jagdhornbläserkorps des Hegerings Warendorf/Freckenhorst/Hoetmar vorgetragen wurden.

Der kleine Stern, der etwas ganz Besonderes sein wollte, so hieß die Geschichte, die vom St.-Lambertus-Kindergarten in der geschmückten Turnhalle vorgetragen wurde. Teelichter und gedimmtes Licht sorgten für eine besinnliche Atmosphäre in der Turnhalle der KiTa.

nisa Fleuter, Theresa Wüller, Carolin Serries und Mia-Sophie Mestrup haben das Rollenspiel „Der kleine Igel und die rote Mütze nachgespielt“, die von Andrea Spielbrink vorgetragen wurde. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Lied „Dicke rote Kerzen“.

OLE WITTENBRINK



1a autoservice
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 4 23
www.schlieper.go1a.de

Erste Hoetmarer Sternenwanderung

Über 50 Hoetmarer machten sich am Freitagabend (13. Januar) auf den Weg, die zahlreichen Herrnhuter Sterne, die in den letzten Jahren von vielen Bewohnern in Hoetmar angeschafft wurden, im Rahmen einer Wanderung

durch das Dorf zu bewundern. An mehreren Stationen (Stellmacherei, Kirche, Tertilt) erfuhren die Teilnehmenden interessante Details zur Geschichte der Herrnhuter Sterne. Besonders geschmückt zeigte sich

die Gysenbergstraße, die von zahlreichen Sternen erleuchtet war.

Zum Abschluss ging es in die Gaststätte Northoff, wo neben kühlen Getränken auch ein kleiner Imbiss ge-

reicht wurde. Nach der erfolgreichen Premiere denken die Organisatoren des Arbeitskreises Kultur über eine Wiederholung im nächsten Jahr nach.

LUDGER BÜTFERING



ANZEIGE

Senioren aufgepasst: Gut betreut in der dunklen Jahreszeit

Zuschüsse 2023 von der Pflegekasse sichern

Gerade wenn es draußen lange dunkel ist, möchte man zu Hause umsorgt sein. Holen Sie sich 2023 eine helfende Hand ins Haus, nutzen Sie die Möglichkeit der Entlastung für Angehörige.

Das Team der Betreuung 24 vermittelt seit über zehn Jahren zuverlässige Mitarbeiter aus der Ost-EU zu fairen Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter und bezahlbaren Konditionen für die Kunden. Das Betreuungsmodell beinhaltet, dass eine Betreuungskraft bei den Senioren einzieht, um bedarfsgerecht unterstützen zu können: Hilfe bei der Hauswirtschaft und die

Begleitung im Alltag (Einkäufe, Arztbesuche, Wäsche machen, Hilfe bei der Grundpflege etc.) stehen dabei im Mittelpunkt.

Ein Eigenanteil für die Finanzierung der Kosten kann möglichst gering gehalten werden. So kann z. B. bei einem Pflegegrad III das Pflegegeld von 545,00 Euro für die Refinanzierung genutzt werden.

Ebenso stehen weitere Unterstützungsmöglichkeiten von über 200,00 Euro im Monat von der Pflegekasse zur Verfügung. Eventuelle steuerliche Vorteile können ebenfalls genutzt werden.



Das Team berät Sie gerne, inwieweit Sie alle Erstattungsmöglichkeiten der Pflegekasse ausschöpfen können. Ebenfalls gehören ein telefonischer Ansprechpartner sowie eine examinierte Altenpflegerin für Qualitätsbe-

suche vor Ort während der gesamten Betreuung dazu.

Eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung und ein Kennenlernen bei Ihnen zu Hause sind selbstverständlich.



Wir reichen Ihnen die Hand!

LIEBE & ZUVERLÄSSIGE 24H BETREUUNG

Wir beraten Sie gerne: 0 25 87 900 91 00



Neumarkt 4 | 59320 Ennigerloh
kontakt@betreuungs24-senioren.de
www.betreuungs24-senioren.de

„Nikolausschwimmen“ im Vitusbad Everswinkel

Integration ist eine permanente Aufgabe. War es zunächst notwendig, die Geflüchteten mit Wohnung, Kleidung, Behördengängen, Arbeit und Ausbildung etc. zu versorgen, hat sich dies wesentlich gewandelt. Die Kinder dieser Menschen, die seit 2015 in Hoetmar wohnen und arbeiten, gehen in den Kindergarten, zur Schule und nehmen am gesellschaftlichen Leben teil.

Im Verlaufe eines schönen Sommers 2019 fiel im Rahmen der Flüchtlingsarbeit auf, dass viele Flüchtlingskinder nicht schwimmen können. Aber auch viele deutsche Kinder konnten im Alter von fünf oder sechs Jahren noch nicht schwimmen, es gab zu wenig Badeanstalten und Schwimmmeister, die für einen Schwimmunterricht bereitstanden. Mit Peter Bernd hatte Detlef Rosenbach einen Kollegen gefunden, der in der Lage war, den Kindern die Fähigkeit des Schwimmens zu vermitteln.

Im September 2019 ging es los, nachdem das Hallenbad in Sendenhorst die Erlaubnis gab, den Schwimmunterricht in ihrem Bad zu erteilen. „Es ist eine Freude, zu beobachten, wie die Kinder zum Beispiel aus Deutschland, Syrien, Bagladesch, Serbien, Lett-



Peter Bernd, Erich Tertilt, Heinz Brinkmann, Uwe Hesse, Irene Aldejohann, Detlef Rosenbach, Bürgermeister Peter Horstmann, Klaus Wirmer (von links).

land oder seit Kurzem auch aus der Ukraine gemeinsam mit Ehrgeiz und Spaß ihr Seepferdchen erreichen“, so Rosenbach. Insgesamt haben bisher 34 Kinder aus zehn Nationen die Seepferdchenprüfung gemacht. 18 Jungen und Mädchen stehen zur Zeit noch auf der Warteliste. „Und bei der Situation der Bäder ist ein Ende des ehrenamtlichen Hoetmarer Einsatzes nicht abzusehen“, so Heinz Brinkmann, 1. Vorsitzender des SC Hoetmar. „Wir freuen uns, dass wir die tolle Aktion des integrierten Schwimmunterrichts unterstützen können“, so Erich Tertilt von der Arbei-

terwohlfahrt (AWO). Die AWO und der SC Hoetmar sind mittlerweile Träger dieser Integrationsmaßnahme.

Kortenjann und der aus Lettland zugewanderten Victoria Stavcevs. Victoria betreut besonders die Mädchen.



Unverkennbar Bürgermeister Peter Horstmann und der Nikolaus. Im Kostüm steckt der Altbürgermeister Jochen Walter.

Gemeinsam überreichten Erich Tertilt und die stellvertretende Vorsitzende der AWO, Irene Aldejohann, eine Spende über 250 Euro. Der Dank von Heinz Brinkmann galt vor allem den Hoetmarer Ehrenamtlichen um Rosenbach und dem Schwimmlehrer Peter Bernd, wie Uwe Hesse, Klaus Wirmer, Lambert

Auch Bürgermeister Peter Horstmann würdigte den ehrenamtlichen Hoetmarer Einsatz. Seitdem im Jahre 2015 vermehrt Flüchtlinge nach Hoetmar gekommen seien, habe sich die Stadt immer auf das ehrenamtliche Engagement der Bürger im Golddorf verlassen können, betonte er. Die Hoetmarer

hätten immer einen langen Atem bewiesen und dafür gelte ihnen ein großes Dankeschön. Mit der Überreichung eines Geldbetrages drückte er seine Zuversicht

aus, dass dieser Einsatz auch in Zukunft nicht abebbt.

Dem schloss sich auch der Neu-Hoetmarer und Alt-Bürgermeister Jochen Walter an.

„Hier wird Integration gemacht“, lobte er, zog im Nebenraum schnell das Nikolauskostüm an und beschenkte mit lobenden Worten für das Engagement die

Schwimmkinder mit Schokoladen-Nikoläusen.



DETLEF ROSENBACH

Sternsingeraktion in Hoetmar

Am Samstag, dem 7. Januar, machten sich nach langer Coronapause endlich wieder die Sternsinger auf, um verkleidet als Könige und Königinnen durch die Straßen zu ziehen. Neben den etwa 60 Kindern schlossen sich in diesem Jahr erstmals auch zwei Gruppen Erwachsener der Aktion an. Eine dieser Gruppen war besonders königlich besetzt: Auch der Hoetmarer Thron schlüpfte in die Rollen von Kaspar, Melchior und Balthasar.



Die Sternsinger brachten den Segen zu den Häusern in alle Ecken und Winkel von Hoetmar und den umliegenden Bauernschaften. Dabei sammelten sie sensationelle 5228,12 Euro an Spenden. Dieses Geld kommt Kindern auf der ganzen Welt zugute.

Süßigkeiten an die Tafel in Ennigerloh und Sendenhorst. Eine echt erfolgreiche Aktion, die nur durch das



Im Mittelpunkt steht dieses Jahr der Schutz von Kindern in Indonesien. Aber auch viele Kinder vor Ort können sich freuen, denn die Sternsinger spendeten einen großen Teil der gesammelten

ehrenamtliche Engagement der Organisatorinnen und durch die vielen jungen und älteren Sternsinger möglich gemacht wurde!

LUKAS FÄRBER

Laot ju't gued schmaken



Wir begeistern Sie mit natürlichem Handwerk, Herz und Verstand!

Süße und herzhaftete Brote und Brötchen in mehr als 50 Sorten, leckere Kuchen und Torten in jeder Geschmacksrichtung, frische Salate und belegte Brötchen, deftige Quiches und kleine Snacks.



Bei Diepenbrock, Ihrem 5-Sterne-Bäcker, ist für jeden etwas dabei!

DIEPENBROCK
Ihr Münsterland-Bäcker

Nachbarschafts-Helfer.
Was immer Sie vorhaben: Wir sind an Ihrer Seite.

Nölker & Berning
Dreesstraße 2, 48231 Warendorf-Freckenhorst
Tel. 02581 5168
Dechant-Wessing-Straße 16, 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 424
noelker-berning@provinzial.de

PROVINZIAL

Schreiben & Schenken ist Unternehmen des Jahres 2022

Nun bereits zum sechsten Mal hat die Dorfwerkstatt Hoetmar ein Unternehmen für ihr Engagement im Dorf, für das Dorfleben oder auch für die Menschen im Dorf ausgezeichnet. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Christiane Eickhoff mit ihrem Schreibwarengeschäft Schreiben & Schenken am Lambertusplatz.

Im Jahr 2015 hat Christiane Eickhoff das Geschäft von Ute Schlichtmann übernommen. Seitdem bot sie dort Schreibwaren, Zeitschriften und verschiedene Geschenkartikel an. Sie unterhielt dabei auch einen Postservice und nahm Wäsche für eine Wäscherei an. Mit ihrem Ge-

schäft hatte sie in Hoetmar eine wichtige Lücke für die Nahversorgung geschlossen.

Das Geschäft in Nähe der Kirche in der Ortsmitte war in dieser Zeit prägend für Hoetmar. Schon wenn man die Ahlener Straße befuhr, fiel einem das historische Gebäude mit seinen schön geschmückten Schaufenstern ins Auge. Auch im Laden selbst fühlte der Kunde gleich, mit wieviel Liebe und Herzblut Christiane ihre Artikel anbot. Christiane und ihre Mitarbeiterin Ute Dorgeist hatten auch immer ein offenes Ohr für ihre Kunden. War es die rüstige Rentnerin, die ihr vom Mittagessen erzählte, oder der Erst-



Das Geschäft „Schreiben & Schenken“ von Christiane Eickhoff erhielt noch zum Abschluss die Auszeichnung „Unternehmen des Jahres 2022.“

klässler, der ein passendes Schulheft brauchte. Bei Schreiben & Schenken wurden sie kompetent beraten und meistens wurde ihnen geholfen.

Leider müssen die Hoetmarer jetzt auf die Ladenlokalität am Lambertusplatz verzichten, da Christiane aufgrund einer Eigenbedarfskündigung ihren Laden aufgeben musste. Wir bedanken uns bei ihr für ihr vielfaches Engagement für die Hoetmarer und wün-

schten ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Ihre Dienstleistungen wie Postservice, Wäscheservice und Schreibwaren hat inzwischen der Frischmarkt übernehmen können. Wir von der Dorfwerkstatt hoffen, dass die Hoetmarer und Hoetmarerinnen auch dort den Service so gut annehmen und es sich für den Frischmarkt zu einem weiteren Standbein entwickelt.

PAUL SCHWIENHORST



Ludger Kortenjann, Robert Dorgeist und Paul Schwenhorst (von links) überreichten Christiane Eickhoff die Urkunde und einen Blumenstrauß.

Stifts-Apotheke
Freckenhorst

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr.*
*Eilige, nicht vorrätige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR

Dachstühle **Holzrahmenbau**
Trockenbau **Ausbauten**
Fachwerk **Altbausanierung**
Carports **Ziegeleindeckungen**

– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18 **Tel. 0 25 85 / 94 07 11**
48231 Warendorf-Hoetmar **Fax 0 25 85 / 94 07 12**
www.zimmereiGO.de

Weizenanbau muss nachhaltiger werden

VSR-Gewässerschutz stellt hohe Nitratbelastung im Raum Warendorf fest

Viele Bürger kamen am 5. Oktober 2022 an den Informationsstand der gemeinnützigen Organisation VSR-Gewässerschutz in Warendorf, um ihr Brunnenwasser untersuchen zu lassen. Es waren zahlreiche Brunnenbesitzer dabei, die wissen wollten, ob sie im Notfall das Wasser auch zum Trinken nutzen können. „Gerade für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern ist es wichtig, dass das Wasser keine höhere Nitratbelastung von 50 mg/l aufweist“, so Susanne Bareiß-Gülzow, Vorsitzende im VSR-Gewässerschutz. Sie erklärt: „Wenn Babyahrung aus Wasser mit hohen Nitratkonzentrationen zubereitet wird, kann es bei Säuglingen zur Blausucht kommen. Dies ist eine Unterversorgung des Blutes mit Sauerstoff und kann für Kleinkinder lebensbedrohlich sein.“

Leider musste jeder fünfte Brunnenbesitzer erfahren, dass der Nitratgrenzwert der Trinkwasserverordnung überschritten ist. Insgesamt wurde das Wasser von 91 privat genutzten Brunnen aus dem Raum Sassenberg – Warendorf analysiert. Milan Touts und Dr. Matthias Ahlbrecht fanden bei den Untersuchungen 289 Milligramm Nitrat pro Liter in einem pri-

vat genutzten Brunnen in Milte. Weitere mit Nitraten stark verschmutzte Brunnen stellten die Umweltschützer in Hörste mit 118 Milligramm pro Liter (mg/l), in Einen mit 93 mg/l, in Müssingen mit 70 mg/l, in Warendorf mit 84 mg/l, in Sassenberg mit 139 mg/l und in Feldmark mit 59 mg/l fest.

Der gemeinnützige Verein setzt sich bereits seit vielen Jahren für den Schutz des Grundwassers ein. Die Mitglieder werten nicht nur die Ergebnisse der Nitratmessungen des Brunnenwassers aus, sondern auch die regionalen landwirtschaftlichen Daten. Anhand dieser Recherchen können die Umweltschützer erkennen, welche landwirtschaftliche Nutzung besonders zur Nitratbelastung beiträgt. Auf ihrer Homepage sind die aktuellen Auswertungen veröffentlicht.

Bei ihrer Rechercharbeit fielen die Gewässer-Experten auf, dass gerade in den Kreisen, in denen viel Weizen angebaut wird, auch eine höhere Nitratbelastung vorliegt. Im Kreis Warendorf macht der Weizenanbau bereits 21 % der Ackerflächen aus. Der Weizen ist eine der wichtigsten Nahrungspflanzen der Welt. Durch eine zusätz-

liche späte Düngung des Weizens wird ein besonders hoher Eiweißgehalt des Getreides erreicht – heutzutage immer noch ein Qualitätsmerkmal für besonders gute Backeigenschaften. Der Dünger wird häufig nicht mehr vollständig von den Pflanzen aufgenommen und die überschüssigen Nitrate werden dann ins Grundwasser ausgewaschen. Der VSR-Gewässerschutz fordert, dass diese Nitratauswaschung von den Weizenfeldern vermieden werden muss. „Der Eiweißgehalt wird fälschlicherweise immer noch ausschließlich als Qualitätskriterium für die Verwendung als Backweizen angesehen. Das kritisieren bereits zahlreiche Wissenschaftler. Dabei ist schon lange bekannt, dass auch hervorragende Brote mit weniger Eiweiß gebacken werden können“, so Susanne Bareiß-Gülzow.

Ein sehr hoher Anteil des angebauten Backweizens landet heutzutage in den Futtermitteln, weil er aufgrund zu niedriger Proteinwerte nicht diesen Qualitätsanforderungen entspricht. „Der hier angebaute Weizen sollte der Brotherstellung dienen und zur Ernährungssicherheit beitragen“, bemerkt Susanne Bareiß-Gülzow. Es ist fatal, dass sich weltweit der hohe

Eiweißgehalt des Weizens etabliert hat. Der VSR-Gewässerschutz fordert ein Umdenken des Handels: Die Anforderungen an Backweizen müssen umfangreicher bewertet werden – ein hoher Proteinwert ist nicht allein ausschlaggebend für die gute Backeigenschaft des Getreides. Es muss dringend verhindert werden, dass die Trinkwasservorräte durch den Weizenanbau weiterhin mit Nitraten belastet werden.

Das dies gelingen kann, zeigt ein Vorzeigeprojekt aus Bayern. Hier verzichten bereits einige Landwirte auf die Spätdüngung des Weizens. Das Getreide weist dann zwar tatsächlich einen geringeren Eiweißgehalt auf, dennoch entsteht daraus ein hervorragendes Brot.

DIPL.-PHYS. HARALD GÜLZOW

AUTOMOWER® SERVICE
ALL INCLUSIVE

Gönnen Sie Ihrem Automower® während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Jetzt den Mäher zur Winterinspektion bringen!

Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 93 09 90
www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Landhandel Gersmann KG

Landhandel
Gersmann KG

Landhandel Gersmann
Ahlener Straße 18
48231 Warendorf - Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 46 5
Fax 0 25 85 / 88 5
gersmann-kg@web.de
www.landhandel-gersmann.de

Pflanzenschutz · Saatgut · Getreide · Düngemittel · Futtermittel · Backmehle

Akzente
Fotoatelier · Galerie · Präsent

Biometrische Passbilder
& Bewerbungsbilder
ohne Termin und direkt zum Mitnehmen!

Portraitfotos
Hochzeitsfotos
Geschenkartikel
Fotoarbeiten
Reproduktionen
Werbeaufnahmen

Großes Sortiment an
Wechselrahmen
Rahmungen aus eigener Werkstatt

Bahnhofstr. 14
48291 Telgte
Tel: 02504/72341
akzente-telgte.de

Seniorenmobile bis 15 km/h

für Gehweg und Fußgängerzone geeignet



PRIDE[®]
MOBILITY PRODUCTS GmbH
LIVE YOUR BEST!



e@sy
Credit
Ratenkauf

Beratung zur Krankenkassenabrechnung

durch HIMED Sanitätshaus Hoetmar

eigene Werkstatt – kostenlose Probefahrten – Zubehör

UNSER TIPP: Nutzen Sie die kalte Jahreszeit zur Aufbereitung Ihres E-Bike-Akkus!

- markenunabhängige Reparatur
- günstiger als Neukauf
- aktiver Beitrag zum Umweltschutz



ADFC-Mitglieder erhalten
5% Nachlass
auf Akkureparaturen!



MTWMOBILE

Wir sind Fachhandelspartner von:

drive

DeVilbiss
HEALTHCARE

aktiv
DEUTSCHLAND

PRIDE[®]
MOBILITY PRODUCTS GmbH
LIVE YOUR BEST!



ECONELO

MTWAkkutechnik

E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung

Wolbecker Straße 27 (Gewerbegebiet Waterstroate/am WSU-Stadion) · 48231 Warendorf

Telefon **02581/5298480** www.mtw-akkutechnik.de www.mtw-mobile.de

Öffnungszeiten (bis einschließlich Februar): Montag–Donnerstag 9.00–13.00 Uhr u. 13.30–17.00 Uhr | Freitag 9.00–15.00 Uhr